

Wozu brauche ich denn “Grundierung” bei der Verarbeitung von Calciumsilikat-Platten?

Zum einen muss die Wand vor der Verklebung grundiert werden, zum anderen müssen die Platten vor der Verklebung und vor der Verspachtelung grundiert werden.

WAND

Um Staub an der Wand zu binden, muss die Wand grundiert werden. Man nimmt die mit 5 Teilen Wasser verdünnte Silikatgrundierung und sprüht die Wand damit ein / streicht die Wand ein (Quast).

Besonderheit Gipsputz: Eine Verklebung auch auf **Gipsputze** ist mit geeignetem Tiefengrund auf Basis Kunststoffdispersion (Spezialgrundierung Gipsputz bei uns erhältlich) möglich. Unsicher ob Gipsputz oder nicht? Spezialgrundierung Gipsputz verwenden. Auch bei Kleben auf Betonwand.

PLATTEN

Calciumsilikat-Platten sind extrem kapillaraktiv und diffusionsoffen, daher darf man nur **verdünnte Silikatgrundierung** für die Platten verwenden. Also keinen „Acrylgrund“ o.ä.

Die Platten sind zur Staubminimierung verdünnt vorgrundiert. Unsere Laboruntersuchungen haben ergeben, dass sich die Verkrallung des Klebers auf der Wand und auf der Platte aber um ein Vielfaches erhöht, wenn man die Platten vor dem Verkleben auf die Wand und vor dem Verspachteln nochmals auf allen Seiten incl. Kanten verdünnt grundiert. (Die Platte hält besser, weil der Staub gebunden wird)

Vorteile: Das geht schnell, einfach und erleichtert darüber hinaus nochmals das Verkleben der Platten: man kann sie leichter ins Klebebett “einschwimmen” und ausrichten. Das Verspachteln der Platten geht dann auch ein Vielfaches schneller, einfacher und sauberer.

Weiterer Vorteil: man braucht dann – da die Platten extrem haften - auch kein Armierungsgewebe aufwändig einbetten. Das spart Zeit und Geld!

Fenster, Steine, Möbel etc. gut schützen vor Spritzern der Grundierung! Ggf sofort wegwischen!

Also: Platten **vor dem Verkleben und Verspachteln** gut mit verdünnter Silikatgrundierung anfeuchten.

Vor und nach dem Verkleben grundieren. **Es gibt keine Wartezeit, Sie können sofort weiterarbeiten!** Und wenn Ihre Wand (**vor** der Plattenmontage) staubig ist (fahren Sie mit der blossen Hand mal drüber...!) – dann kann man auch hier Grundierung aufbringen. Der Staub wird gebunden, die Haftung erhöht.

Betonoberflächen mit geeignetem Tiefengrund (bei MM Bautenschutz erhältlich) behandeln um gute Kleberverkrallung zu gewährleisten.

Wie bringt man die Grundierungen auf? Mit dem Quast aufstreichen oder mit einem Drucksprüher. Vor der Verklebung von Calciumsilikat-Platten muss die Wand frei sein von verschimmelten Putzen, Salzen, Gipsputzen, Tapeten, Altanstrichen, Gipskartonplatten oder anderen vorgehängten Platten o.ä.

Wichtiger Hinweis: Spritzer von Silikatprodukten (Grundierung, Farbe, Streichputz) an Glasscheiben, Parkett etc. sofort entfernen.